

Corona und keine Kunst? Die Harburger Kunstleihe hält dagegen und sorgt für frischen Wind an der Wand.

Die Corona-Krise hat auch in der Kunstwelt zum Stillstand geführt. Keine Ausstellungen und die heimischen Bilder kennt man nun zu genüge. Die Harburger Kunstleihe bietet nun Abhilfe und bietet frische Kunst zur kontaktlosen Leihe an!

Fällt gerade irgendwem die Decke auf den Kopf oder kann wer die eigenen vier Wände samt Wandschmuck nicht mehr sehen? Dann ist das vielleicht der geeignete Moment, einen neuen Blick zu wagen! Das Team der Kunstleihe Hamburg-Harburg bietet jetzt vielleicht die beste Gelegenheit, sich in aller Ruhe und ganz individuell mit meist zeitgenössischen Bildern zu beschäftigen, die das Zuhause nicht nur verschönern, sondern uns darüber hinaus anregen oder ablenken können.

Die Kunstleihe Hamburg-Harburg ist die erste Hamburger nichtkommerzielle Artothek und hat rund 200 Werke meist lokaler zeitgenössischer Künstler*innen im Bestand, die für sage und schreibe 6,- € im Vierteljahr leihbar sind und so dem eigenen Heim einen neuen Touch geben. Das Kunstleihe-Team hat nun den Bestand im „Werksverzeichnis“ online gestellt: **Kunstleihe Werksverzeichnis**

Dort kann man die Werke – so sie nicht zur Zeit bereits verliehen sind – anschauen, findet die Maße und Techniken dazu, so dass man in Ruhe ausmessen kann, wo und wie es passen könnte. Per Mail kunstleihe@sued-kultur.de oder Telefon 040 – 300 969-48 kann man dann das Werk reservieren und es wird zur (ggf. kontaktlosen) Ausleihe bereit gemacht.

Einfach Termin vereinbaren, dann an der Kunstleihe Meyerstraße 26 /Ecke Bansenstraße klingeln und das Werk wird transportgerecht herausgegeben. Entsprechende Kartonagen und Verpackungen werden kostenfrei mitgegeben.

Voraussetzung ist die einmalige Aufnahme in die Kunstleihe. Hierzu sollte der Personalausweis eingescannt per Mail an kunstleihe@sued-kultur.de oder per Fax (040 – 300 969-42) übermittelt werden und 12,- € einmalige Aufnahmegebühr sind zu entrichten (per Überweisung vorab auf das Konto Kunstleihe Hamburg, **GLS-Bank, Konto IBAN: DE37430609671041701000; BIC GENODEM1GLS** oder vor Ort in bar). Im Gegenzug bekommt der Leihende samt geliehenem Bild seinen Leihausweis vor Ort mit.

Auch ein Gutschein für eine Mitgliedschaft bei der Kunstleihe Harburg für „bessere Zeiten“ eröffnet einen neuartigen Zugang zu Kunst. Einfach anfragen und schon jetzt den Weg zur (leihbaren) Kunst für sich oder Freunde eröffnen!

Ein Fernsehbeitrag des NDR zur Kunstleihe Harburg, als sie vorübergehend im „Exil“ in der Eißendorfer Straße war.

Diejenigen, die bereits zu Kunstleihern wurden, sind begeistert vom Konzept und kommen immer wieder, um sich aus dem vielseitigen Angebot etwas auszusuchen, was den eigenen Geschmack trifft oder Neugierde weckt. Drei Monate sind dann der Zeitrahmen, in dem das Werk unverbindlich seine Wirkung in den eigenen Räumen entfalten kann. Im Ausnahmefall, der gar nicht so selten vorkommt, dürfen Liebhaber um weitere drei Monate verlängern. Und: Da ein Großteil der Kunstwerke dank großen Engagements der lokalen Künstler*innen Leihgaben sind – sie sich also meist im Eigentum der Künstler*innen selbst befinden – sind sie meist auch käuflich erwerbbar.

*„Das ist im Grunde nicht unser Ziel“, so Sabine Schnell vom Kunstleihe-Team. „Aber gerade in diesen Zeiten, in denen Ausstellungen und Galerien nicht präsent sind, fallen den Künstler*innen ein wesentlicher Teil ihrer Einnahmen weg. Daher bieten wir ganz bewusst auch den Kauf an und vermitteln zwischen Interessierten und Künstler*innen dann den Kontakt.“*

Die Kunstleihe Hamburg-Harburg ist selbst ein gemeinnützig anerkannter Verein und arbeitet unentgeltlich ehrenamtlich. Aber auch der Verein hat seine Kosten für die Miete und Strom und Wasser zu tragen und ist daher ebenso erfreut, wenn Kunstaffine sie mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto:

Kunstleihe Hamburg, GLS-Bank, Konto IBAN: DE37430609671041701000; BIC GENODEM1GLS

Ergreifen Sie also die Chance! Hier bietet sich die günstige Gelegenheit, das eigene Zuhause zu einem abwechslungsreichen Kulturort zu machen und die ganz eigene Ausstellung zu kreieren. Und ganz nebenbei wird die regionale Kunstszene in der Wahrnehmung und Wertschätzung gestärkt!

12 Euro Aufnahmegebühr, 6 Euro Leihgebühr für 3 Monate.

Kontakt:

Kunstleihe Hamburg-Harburg e.V.

Meyerstr. 26 / Ecke Bansenstraße

21075 Hamburg-Heimfeld (Nähe S-Bahn-Station)

www.sued-kultur.de/kunstleihe

kunstleihe@sued-kultur.de

Tel. /Fax: 040 - 300 969-48 / -42

Related Post



World Wide
Wahnsinn



Schutzschirm für
Stadtteilkulturzentre
n



... let there be rock! „Ist mehr als ´naiv`“

